



## BLOSS ÄLTER?

Mit der Zeit  
ist ein Sternenheer verglüht und neu geboren,  
hat der Wald sein Laub zweitausendmal verlorn,  
seit du, o Herr, hinauf zum Himmel gingst.

Und mein Geist  
ruft die Bilder meines Lebens nochmals wach,  
aber dein Geist nährt die Sehnsucht nach dem Tag,  
da du deine Braut von Makeln ganz befreist.  
Er ist nicht mehr weit,  
ich hoff', dein Tag ist nicht mehr weit.

Wachse ich an Weisheit?  
Wachse ich an Güte?  
Formt die Liebe mein Herz?  
Wachs' ich himmelwärts?  
Werde ich dein Jünger?

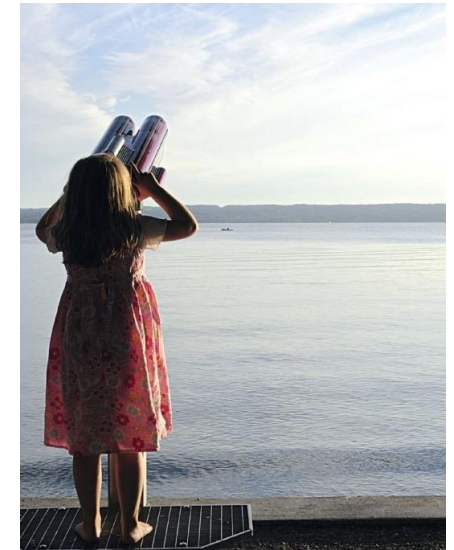
Wachse ich im Glauben?  
Wachse ich an Dankbarkeit?  
Wachse ich an Wahrheit, Herr?  
Werde ich dir ähnlicher?  
Oder werde ich bloß älter?



Und der Geist  
und die Braut rufen: „Komm! Maranatha!“  
Der Wahrhaftige, der kommt und ist und war,  
das Lamm hält ihr das Hochzeitsmahl bereit.  
Er ist nicht mehr weit,  
ich weiß, sein Tag ist nicht mehr weit.

Wachse ich an Treue?  
Wachse ich an Heiligkeit?  
Bin ich für die Sünde tot,  
lebe ich für dich, mein Gott?  
Werde ich dein Jünger?

Wachs' ich an Erbarmen?  
Wachs' ich in der Anbetung?  
Wachse ich an Wahrheit, Herr?  
Werde ich dir ähnlicher?  
Oder werde ich bloß älter?



Es ist Zeit,  
sich für dich und deine Ankunft zu bereiten.  
Wenn du kommst und deine Heil'gen dich begleiten,  
reich mir, Jesus, dein hochzeitliches Gewand,  
daß ich würdig erschein',  
vor dir würdig erschein'.

Wachse ich an Treue?  
Wachse ich an Heiligkeit?  
Wachse ich an Wahrheit, Herr?  
Werde ich dir ähnlicher?  
Werde ich bloß älter,  
oder werde ich dein Jünger?

© Gerhard Braun, Juli 2016

